

Biotopname Seggenwiese nordöstlich Groß Methling					
Standort /Geologie Talniederung/Durchströmmoor/Grundmoräne					
Naturraum Grenztal und Peenetal					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin					
Gemeinde / Stadt Dargun, Stadt					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00838					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V					
TK10					
Anschluß in TK					
Film-Nr.					
Bild-Nr.					
Luftbild-Nr.					
Größe in ha					
Länge in m					
min. Breite in m					
max. Breite in m					
1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
NLP FND NP FiB					
NSG LSG BR FFH-Geb.					
ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Hauptcod.	Nebencode	Überlagerungscode			
Code	G F R G F D				
%	9 0 1 0				
Vegetationseinheiten Schlankseggen-Feuchtwiese, Rispengras-Wiese, Rohrglanzgras-Wiese, VE < 1 %: Flutschwaden-Flutrasen-Mähwiese					
Habitate + Strukturen					
D H M					
Beschreibung / Besonderheiten Nahe der Trebel hat sich auf eutrophen feuchten bis sehr feuchten und zumindest kurzfristig überstauten degradierten Torfen eine Schlankseggen-Feuchtwiese entwickelt. Wasserschwadon bzw. Rohrglanzgras treten fleckenweise zahlreich auf. Eher kleinflächig gehören Rispen gras- bzw. Rohrglanzgras-Wiese sowie Flutschwaden-Flutrasen (GFF < 1 %) zum Biotop. Die stärker gestörten Randbereiche wurden möglichst ausgegrenzt, so trennt ein Frisch-Wiesenschreifen den Biotop im Süden von einem Fahrweg und im Osten von einem Graben (im Südosten ist zwischen Weg und Biotop auch kleinflächig eine junge Baumreihe vorhanden). Im Norden grenzt ein breiter Graben direkt an die Feuchtwiese und im Westen begrenzt ein Grabengehölz den Biotop. Die Feuchtwiese wird extensiv gemäht.					
07.09.02 1 Foto, Film-Nr: 201-69, Bild-Nr.25					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops					
typische Zonierung von Biotoptypen					
Struktur- und Habitatreichtum					
vielfältige Standortverhältnisse					
historische Nutzungsformen					
aktuelle Nutzung					
Flächengröße / Länge					
Umgebung relativ störungsarm					
landschaftsprägender Charakter					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Gefährdung					
keine Gefährdung X					
Empfehlung					

[illegible][illegible]

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich Agrostis stolonifera	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Drepanocladus aduncus</u>
--	---

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
<i>Calliergonella cuspidata</i>	<i>Deschampsia cespitosa</i>

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 07.09.2002
	Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in:	Grünspektrum-Jansen	Foto:	1	Folgeseiten:	0
----------------	---------------------	-------	---	--------------	---